

Antrag

der Fraktion der FDP

Planung und Genehmigung von Energieinfrastruktur beschleunigen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Die Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren ist sowohl angesichts des angestrebten Ausbaus der erneuerbaren Energien, einschließlich des erforderlichen Ausbaus der Strom- und Gasnetze sowie der Speicherkapazitäten, als auch im Hinblick auf den erforderlichen Ausbau und die erforderliche Erneuerung der verkehrlichen Infrastruktur dringlich. Sie ist erforderlich, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung innerhalb der dafür verbleibenden Zeit zu erreichen. Denn hierfür ist eine schnelle Umstellung auf nachhaltige Energieversorgung und eine Anpassung der Infrastruktur unerlässlich.

Der Senat wird aufgefordert, die Planung und Genehmigung von Anlagen der energetischen Infrastruktur zu priorisieren, um den nötigen Ausbau der Infrastruktur zu beschleunigen.

Begründung

Die Transformation der energetischen Versorgung der Metropole Berlin steht vor immensen infrastrukturellen Herausforderungen.

Auf dem Weg zum Smart-Grid, einer dezentralen Energieversorgung und diversifizierten Energieträgern für die Produktion von Strom und Wärme, kommt dem beschleunigten Ausbau der energetischen Infrastruktur eine Schlüsselrolle zu. Insbesondere der Ausbau des Stromnetzes ist von größter Bedeutung. Durch die Solardachpflicht ab 2023 ist mit einer stärkeren Einspeisung von Solarstrom in die Netze zu rechnen. Durch den Ausbau von Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität wird zusätzliche Infrastruktur zum Energietransport benötigt.

Mit dem Einstieg in die Wasserstoffwirtschaft muss das Gasnetz für den Transport von Wasserstoff ertüchtigt und ausgebaut werden. Eine Schlüsselrolle kommt dabei der Anschluss Zukunftsnetz Nord-West zu, einer Pipeline, die die Kraftwerke Reuter-West und Moabit künftig mit Wasserstoff versorgen kann.

Ohne den Ausbau der für diese Vorhaben nötigen Infrastruktur gerät die Energie- und Mobilitätswende ins Stocken und die strategischen Ziele der Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit sind nicht zu erreichen.

Berlin, 27. September 2022

Czaja, Wolf
und die weiteren Mitglieder
der Fraktion der FDP im Abgeordnetenhaus von Berlin